



BILDUNG
UNTER-
STÜTZEN

WACHSTUM
SCHAFFEN

WISSEN-
SCHAFT
FÖRDERN

SICHERHEIT
VERBESSERN

innovative
teachers[®]

Die Initiative

Das „Innovative Teachers Netzwerk“ ist eine weltweite Lehrercommunity von Microsoft und Partnern. Ziel ist es, Lehrer bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und sie für bildungsrelevante Herausforderungen fit zu machen. Ob Sie mehr über die Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Unterricht erfahren, sich mit Kollegen austauschen oder Ihre eigene Technologiekompetenz verbessern wollen: Die interaktive Plattform Innovative Teachers Netzwerk bietet Ihnen die Möglichkeiten dazu!

Easy to learn: Mini-PCs im Schulunterricht

Damit Schüler verantwortungsvoll mit neuen Medien umgehen können, fördert Microsoft Deutschland das Projekt „Eee PC @ School“.



„DÜRFEN WIR BITTE FOTOS von Ihren belegten Brötchen machen?“, fragt die 17-jährige Jacqueline eine Verkäuferin. Als diese dem Mädchen freundlich zunickt, zieht die Schülerin ein kleines weißes Netbook aus der Tasche. Mit der PC-Kamera fotografiert Jacqueline die Snacks in der Bäckerei von allen Seiten. Auch ihr Klassenkamerad Feyyaz hat seinen Mini-PC mitgebracht. Er tippt Brotsorten, Beläge und Preise der Brötchen ein.

Jacqueline und Feyyaz sind Schüler der Klasse 10a der Gemeinschaftshauptschule (GHS) in Troisdorf in NRW. Diese Klasse bildet die Schülerfirma „King Food“. „King Food“ ist für die Verköstigung aller Schüler der ganztägigen Schule verantwortlich und bietet mittags sogar warme Mahlzeiten an. Mit den Mini-PCs hält die „King Food“-Gruppe neue Ideen für das Frühstücksangebot fest und kalkuliert, wie viel die Snacks kosten dürfen.

Noch vor einigen Wochen hatten Jacqueline und ihre Mitschüler kaum Erfahrung mit dem Computer. Chatten? Ja, das konnten einige. Aber ▶

Microsoft[®]

„Die Schüler sind im Laufe des Projekts selbstbewusster und mutiger geworden.“

Michael Neubert,
Klassenlehrer 10a,
Gemeinschaftshauptschule Troisdorf

Mails verschicken, mit dem PC fotografieren, Videokonferenzen halten – das war für die meisten Neuland.

DABEI IST DER SICHERE UMGANG mit neuen Medien in Zukunft ein

wichtiger Baustein für das Berufsleben. „Wir müssen die Medienkompetenz der Schüler schon frühzeitig in der Schule fördern“, betont Michael Neubert, Klassenlehrer der 10a in Troisdorf.

So war es für die Gemeinschaftshauptschule laut Neubert ein „wahrer Segen“, als Microsoft Deutschland ihm im Herbst 2008 ein Projekt anbot: Seine Klasse sollte 30 Mini-Laptops, sogenannte Netbooks, erhalten – plus Software für Textarbeit und Recherche. Das Angebot entstand im Rahmen der Initiative „Eee PC @ School“, die Microsoft zusammen mit dem Hardwareproduzenten Asus gegründet hat.

Im Oktober 2008 stellte Asus den Schülern und Lehrern der 10a als Dauerleihgabe 30 Eee PCs zur Verfügung. „Der Eee PC eignet sich gut zum digitalen Schulunterricht“, sagt Torsten Schröder, Marketing Manager bei Asus: „Er passt in jede Schultasche. Dank seiner robusten Bauweise übersteht er auch mal eine weniger vorsichtige Behandlung, und er ist kinderleicht zu bedienen.“ Für die leichte Handhabung des Mini-PCs stehen auch die drei „Eee“: Easy to work, easy to learn, easy to play.

EINEN TAG VOR ÜBERGABE DER NETBOOKS richtete der Microsoft-Partner Helliwood Media & Education ein WLAN-Netzwerk im Klassenzimmer ein. Das ermöglichte den Schülern ein freies Arbeiten am Sitzplatz, aber auch in der Mensa und auf dem Pausenhof konnten sie die Geräte nutzen. „Das war ein unglaublicher Imagegewinn für die Schüler“, berichtet Neubert. „In Trauben sind die Schüler aus den anderen Klassen um sie herumgestanden und haben die handlichen Geräte bestaunt.“

Vor der ersten Nutzung gab es eine Einführung von Microsoft und Helliwood. Dabei lernten Schüler und Lehrer, wie man die PCs reinigt und wartet, und sie wurden mit den wichtigsten Funktionen vertraut gemacht: mit der integrierten Kamera, dem Mikrofon für Audioaufnahmen und der Software. Installiert auf den Mini-PCs waren eine Textverarbeitung und Tabellenkalkulation sowie Microsoft Office OneNote, eine Art elektronischer Notizblock.





Die Mini-PCs sind in der Gemeinschaftshauptschule Troisdorf angekommen: Die Schüler der Klasse 10a und ihr Klassenlehrer Michael Neubert nahmen am Projekt Eee PC @ School von Microsoft Deutschland teil

Zudem konnten die Schüler mit Windows Live Services wie Live Search oder Live Mail

arbeiten. „Es ist wichtig, die Schüler mit den Gesetzen des Internets vertraut zu machen“, so Miriam Grochowski, Bereichsleiterin von „Partners in Learning“, einer weltweiten Bildungsinitiative von Microsoft. „Sie müssen bei der Internetrecherche lernen, geistiges Eigentum zu beachten, und Musik- und Bildrechte kennen.“

Microsoft Office OneNote war für die Schüler deshalb ein weiteres nützliches Arbeitswerkzeug. Dieses digitale Notizbuch übernimmt beispielsweise beim Kopieren von Textpassagen aus dem Internet automatisch die Quellenangaben. „Die Klasse hat ihre Facharbeit in Biologie mit den Eee PCs geschrieben“, erzählt Neubert. „Da habe ich genau darauf geachtet, dass die Schüler mit verschiedenen Quellen arbeiten und diese auch richtig angeben.“

DOCH ZUNÄCHST STANDEN EINFACHE AUFGABEN auf dem Programm – wie das Versenden von E-Mails mit Anhängen. Nicht nur die Schüler, auch die Lehrer standen zu Beginn vor einer Herausforderung, denn Michael Neuberts drei Kollegen verfügten über sehr wenig Computererfahrung. „Wir haben uns gegenseitig geholfen“, so der Lehrer. „Nun kennt sich jeder von uns gut aus mit modernen Programmen.“

Für die Lehrer bedeutete es auch, mehr Zeit für die Unterrichtsvorbereitung aufzubringen, denn sie mussten alle Rechercheaufgaben vorher selbst testen. Unterstützung bekamen sie durch die Plattform „Innovative Teachers Netzwerk“, die Lehrern Unterrichtsmaterial für digitale Medien zur Verfügung stellt. Belohnt wurde der Einsatz mit der Motivation und Arbeitsfreude der Schüler. Als Neubert einmal die Aufgabe stellt, die Bahnverbindung von Troisdorf nach Wipperfürth auszurechnen, meldet sich Feyyaz nach wenigen Minuten und erklärt stolz: „Ist doch einfach. Ich gehe auf die Seite der Deutschen Bahn und lasse mir die Strecke anzeigen.“

Für den Klassenlehrer war das ein Aha-Effekt, die Schüler hatten gelernt, den Rechner als nützliches Werkzeug einzusetzen, und konnten nun selbst auf neues Wissen zugreifen. „Die Schüler sind im Laufe des Projekts selbstbe-

Eine Schule mit Blick in die Zukunft

36 Lehrer unterrichten an der Gemeinschaftshauptschule (GHS) in Troisdorf in NRW 410 Schülerinnen und Schüler. Diese können am Ende der 10. Klasse neben dem Hauptschulabschluss auch die Mittlere Reife erwerben. Großen Wert legt die GHS auf eine intensive Berufsvorbereitung. Die Schule bewarb sich bei Microsoft Deutschland um das Projekt Eee PC @ School, um den Schülern die Arbeit mit digitalen Medien als nützliches Werkzeug zum Lernen näherzubringen. Gleichzeitig sollen die Schüler mit ihrer Medienkompetenz bessere Chancen im Berufsleben haben.

Kontaktaten

MICROSOFT DEUTSCHLAND GMBH

Konrad-Zuse-Straße 1
D-85716 Unterschleißheim
Telefon: +49 89 3176-0
www.microsoft.com/germany

FÜR PRESSEFRAGEN

Astrid Aupperle
Public Relations Manager
Telefon: +49 30 39097312
astrid.aupperle@microsoft.com

FÜR PROJEKTFRAGEN

Anne Vogel
Projektmanager Content &
Curriculum
Telefon: +49 30 39097327
E-Mail: i-annev@microsoft.com


REFERENZKUNDE

Gemeinschaftshauptschule
Troisdorf
Lohmarer Straße 33
53840 Troisdorf
Telefon: 02241 74347
Fax: 02241 805442
E-Mail: 142268@schule.nrw.de
www.ghs-troisdorf.de

wusster und mutiger geworden“, so Neubert. Außerdem standen ihnen nun stets aktuelle Informationen zur Verfügung, was bei teilweise fünf Jahre alten Schulbüchern nicht immer der Fall ist.

DIE SCHÜLER DER PROJEKTKLASSE 10a haben mittlerweile ihre Abschlussprüfungen absolviert und die GHS Troisdorf verlassen. Alle 30 Netbooks haben sie unversehrt an die Schule zurückgegeben.

Dort kommen die Eee PCs nun schulweit zum Einsatz: Für das neue Schuljahr sind 18 Unterrichtsprojekte durch alle Klassenstufen hindurch geplant, und jedes Projekt kann die Netbooks nutzen. Lehrer aller Klassenstufen haben sich bereits für die Arbeit mit den Netbooks angemeldet. Sogar die fünften Klassen sollen sich mit digitalen Medien vertraut machen. Geplant sind auch Videokonferenzen mit Partnerschulen im Ausland – dabei können sich die Schüler nicht nur per Chat, sondern auch in Echtzeit miteinander unterhalten und direkt mit Muttersprachlern üben.

Die neue „King Food“-Schülerfirma wird ihre Angebote wieder mithilfe des Eee PC auf den neuesten Stand bringen. Geplant ist auch, eine weitere Schülerfirma zu gründen, die sich ausschließlich mit Computern beschäftigt. Die Firma will PCs warten, reparieren, Software installieren und Homepages erstellen – alles ganz easy! 

Bildung unterstützen

Microsoft ist seit mehr als 20 Jahren in Deutschland tätig und trägt zu Wachstum und Entwicklung des Standorts bei. Darüber hinaus engagiert sich der Konzern in zahlreichen Initiativen und Projekten mit den Kernthemen: Bildung unterstützen, Wissenschaft fördern, Wachstum schaffen und Sicherheit verbessern. Dazu zählt auch die Bildungsinitiative „Partners in Learning“ von Microsoft. Im Mittelpunkt steht die didaktisch und pädagogisch innovative Nutzung von Computern und Software in Kindergärten und Schulen.